

mit bezug auf die Pflasterung des Weges. Beachtenswert sind die Zusammenziehungen der Buchstaben.

Kreuz, einige hundert Meter östlich vom Gutshof stehend, am Ufer des Löbauer Wassers. Aus Granit, etwa 180 cm hoch, in einen gefasten Sockelstein eingelassen. Die Kreuzenden sind abgerundet (Fig. 273).

Der Querbalken ist auf der Vorderseite bez.: EVA 18 IV. 17. Darunter ein Zweig. Auf der Rückseite bez.: 14. 4. (?). Zwischen den Zahlen eine Sonne, nach der 4 eine Mondsichel.

Das Kreuz wurde angeblich zum Gedächtnis an ein ertrunkenes Mädchen errichtet.

Zescha.

Dorf, 13,5 km nordwestnördlich von Bautzen.

Denkstein, Granit, etwa 140 cm hoch, 70 cm breit, 30 cm tief. Von roher Form. Auf der einen Seite mit einem eingemeißelten Kreuz in Malteserform. Auf dem Dorfplatz am nordwestlichen Ende des Dorfes.

